



## **Anforderungsprofil Breitensportwart**

*Jede Erwähnung in den Bestimmungen zum männlichen Geschlecht beinhaltet auch die Erwähnung zum weiblichen und diversen Geschlecht.*

### **Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle**

Der Breitensportwart arbeitet mit der Geschäftsstelle zusammen in den Bereichen:

- Breitensportliche (wettkampffreie) Aktivitäten
- Mitgliedergewinnung bzw. Mitgliederpflege
- Betreuung und Koordination von Freizeitangeboten

### **Zusammenarbeit mit den Gremien**

Der Breitensportwart wirkt darauf hin, dass die Verbandsorgane Entscheidungen im Bereich des Breitensports treffen. Er arbeitet in der Organisation mit den Vereinen, der Geschäftsstelle, dem Volkslaufwart, dem Lauffreizeitwart, dem Walking- u. Nordic-Walkingwart, dem Seniorenwart und dem Abzeichenwart zusammen.

### **Aufgaben und Zuständigkeiten**

Der Breitensportwart ist Leiter des Breitensportausschusses. Er wird auf dem Verbandstag für zwei Jahre gewählt, ist Mitglied im erweiterten Präsidium, ist inhaltlich für alle breitensportlichen (wettkampffreien) Aktivitäten zuständig und nimmt an anberaumten Sitzungen teil. Zu seinen Aufgaben zählen die Erarbeitung von Modellen bzw. Richtlinien für den Breitensport unter Berücksichtigung der Mitgliedergewinnung bzw. Mitgliederpflege und die Betreuung und Koordination von Freizeitangeboten. Sein Mitwirken und die Koordinierung der Richtlinien für die Aus- und Fortbildung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Breiten- und Freizeitsport sind essentiell. Darüber hinaus steht er auch für Verbandsaktivitäten zur Verfügung. Der Breitensportwart beruft die Funktionsträger des Breitensportausschusses. Der Breitensportwart erstellt jährlich einen Bericht über die Aktivitäten im Breitensport und die Arbeit des Breitensportausschusses sowie im November des Jahres einen Finanzmittelplan für den Breitensportausschuss. Zusätzlich erstellt er quartalsweise Abrechnungen seiner Auslagen. Im Rahmen der Erstellung der Broschüre „Laufen in Hamburg“, ist der Breitensportwart in Abstimmung mit der Geschäftsstelle für das Verfassen eines Vorwortes im Namen des HLV verantwortlich, um die politische Neutralität der Broschüre sicherzustellen.



## Qualifikation

Der Breitensportwart sollte umfangreiche Erfahrungen im Breitensport mitbringen. Zudem ist es hilfreich, wenn er bereits im Hamburger Sport und seinen Institutionen vernetzt ist.

## Gremienarbeit

Der Breitensportwart ist Leiter des Breitensportausschusses. Er bereitet die Sitzungen (i.d.R. zwei Sitzungen im Jahr) vor und leitet diese (2 x jährlich)

Zudem ist er Mitglied folgender Gremien:

- Erweitertes Präsidium (monatlich)
- HLV-Verbandstag (1 x jährlich)
- Volkslaufbörse (1 x jährlich)

Der Breitensportwart vertritt qua Amtes den Hamburger Leichtathletik-Verband bei:

- Tagungen / Veranstaltungen des Breitensports in Landes- und Bundesausschüssen
  - HLV (Unterstützung bei Veranstaltungen, Besuche von Hamburger Laufveranstaltungen (Verbands-Präsenz))
  - DLV (2 x jährlich)
  - HSB (4 x jährlich)
  - DOSB

## Zeitaufwand

- im Schnitt sind (waren) es jährlich +/- 50 Termine

Grundsätzlich sollte der Breitensportwart nur, wie auch alle weiteren Mitglieder des Ausschusses, in seiner Amtsführung selbstbestimmt bzw. durch seine privaten Möglichkeiten belastbar sein.